

modern waste management



## Inhaltsverzeichnis

01	Wichtige Kennzahlen	3
02	Highlights im zweiten Quartal 2013	4
03	Entwicklung der ZhongDe Aktie	6
04	Konzernzwischenlagebericht	8
05	Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013	20
05.1	Verkürzte Sechs-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung	20
05.2	Verkürzte Sechs-Monats-Konzernbilanz	21
05.3	Verkürzte Sechs-Monats-Konzernkapitalflussrechnung	22
05.4	Verkürzte Sechs-Monats-Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
05.5	Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	24
06	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	30
07	Versicherung der gesetzlichen Vertreter	32
08	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	33
09	Über ZhongDe Waste Technology AG	34
10	Unternehmenskalender/Kontakt	35

## Wichtige Kennzahlen

### Betriebliche Daten

Betrag in TEUR	Q2 2013	Q2 2012	Änderung in %	1.HJ 2013	1.HJ 2012	Änderung in %
Auftragseingang <sup>1)</sup>	42.039	0	100,0	42.039	0	100,0
Anpassung des Auftragsbestands <sup>2)</sup>	-55.476	0	100,0	-55.476	0	100,0
Auftragsbestand <sup>2)</sup>	248.690	141.942	75,2	248.690	141.942	75,2
Umsatzerlöse	1.306	3.731	-65,0	2.551	4.947	-48,4
Bruttoergebnis	19	303	-93,7	177	441	-59,9
Bruttoergebnismarge	1%	8 %	-7 PP	7 %	9 %	-2 PP
Umsatzkosten	-1.287	-3.428	62,5	-2.374	-4.506	47,3
EBITDA	-1.453	-1.874	22,5	-2.427	-3.209	24,4
EBITDA-Marge	-111 %	-50 %	-51 PP	-95 %	-65 %	-30 PP
EBIT	-1.574	-2.003	21,4	-2.838	-3.464	18,1
EBIT-Marge	-121%	-54 %	-67 PP	-111 %	-70 %	-31 PP
Nettoverlust	-1.742	-2.361	26,2	-3.259	-4.146	21,4
Nettoergebnismarge	-133 %	-63 %	-70 PP	-128 %	-84 %	-44 PP
Ergebnis je Aktie (in EUR) <sup>3)</sup>	-0,14	-0,19	26,3	-0,26	-0,33	21,2

<sup>1)</sup> Ermittelt auf Basis des durchschnittlichen Wechselkurses während des Berichtszeitraums.

<sup>2)</sup> Ermittelt auf Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraums.

<sup>3)</sup> Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

### Angaben zur Kapitalflussrechnung

Betrag in TEUR	Q2 2013	Q2 2012	Änderung in %	1.HJ 2013	1.HJ 2012	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.160	-13.889	77,2	-8.325	-26.119	68,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-31	-63	50,8	-135	-95	-42,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-947	3.013	<-100,0	838	13.610	-93,8

### Bilanzkennzahlen

Betrag in TEUR	30. Juni 2013	31. Dezember 2012	Änderung in %
Bilanzsumme	205.109	200.741	2,2
Langfristige Vermögenswerte	72.851	67.942	7,2
Net Working Capital	89.739	94.530	-5,1
Liquide Mittel	94.995	100.309	-5,3
Langfristige Verbindlichkeiten	50.425	49.713	1,4
Bilanzielles Eigenkapital	112.165	112.759	-0,5
Anzahl der Arbeitnehmer	372	391	-4,9

## 02

# Highlights im zweiten Quartal 2013

### Umsatzerlöse

Im zweiten Quartal 2013 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1,3 Mio. EUR erwirtschaftet; das entspricht einem Rückgang um 65,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

### Betriebsergebnis

Im zweiten Quartal 2013 belief sich das Bruttoergebnis auf 19 TEUR, was einem Rückgang um 93,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Der Rückgang des Bruttoergebnisses ist teilweise auf eine Änderung der Bilanzierungsmethode für BOT-Projekte zurückzuführen.

Das EBITDA stieg auf -1,5 Mio. EUR (Q2 2012: -1,9 Mio. EUR), während das EBIT auf -1,6 Mio. EUR (Q2 2012: -2,0 Mio. EUR) anwuchs. Das Nettoergebnis für das zweite Quartal 2013 betrug -1,7 Mio. EUR. (Vorjahr: -2,4 Mio. EUR).

Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen verringerten sich gegenüber dem zweiten Quartal 2012 um 0,3 Mio. EUR. Der Verwaltungsaufwand ging um 23,0 % auf 1,0 Mio. EUR zurück (Q2 2012: 0,8 Mio. EUR).

### Auftragseingang und -bestand

Am 28. Juni 2013 unterzeichnete die ZhongDe Waste Technology AG erfolgreich einen Vertrag über ein großes EPC-Projekt mit der Wuhai Lanyi Environment Protection Electricity Company Ltd. mit Sitz in der Inneren Mongolei. Der Vertrag erstreckt sich auf eine neue Anlage zur Energiegewinnung aus Müll in der Stadt Wuhai, in der Inneren Mongolei und hat einen Vertragswert von insgesamt 42,0 Mio. EUR (341,7 Mio. RMB).

Der Auftragsbestand wurde um die in den Jahren 2009 und 2010 vereinbarten aber bisher nicht begonnenen Projekte Zhaodong und Shouguang bereinigt, da es aus heutiger Sicht möglich ist, dass diese Projekte storniert werden. Die damit verbundene Anpassung des Auftragsbestandes belief sich auf 55,5 Mio. EUR.

Im Jahresvergleich vergrößerte sich der Auftragsbestand um 75,2 % auf 248,7 Mio. EUR. Dies war einerseits auf den neuen im Juni ausgehandelten Vertrag über das EPC-Projekt Wuhai in Höhe von 42,0 Mio. EUR und das BOT-Projekt in Lanzhou, das 140,4 Mio. EUR des Auftragsbestands ausmacht, sowie andererseits auf die Verringerung des Auftragsbestands hinsichtlich der Projekte Zhaodong (26,7 Mio. EUR) und Shouguang (28,8 Mio. EUR) zurückzuführen.

## Liquiditätslage

Die liquiden Mittel verringerten sich zum 30. Juni 2013 um -5,3 % auf 95,0 Mio. EUR gegenüber 100,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012, was vorwiegend auf Zahlungen an Lieferanten sowie Zins- und Tilgungszahlungen für Kredite zurückzuführen ist. Die hohen Barmittelbestände von ZhongDe sichern die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen BOT-Investition und Projektfinanzierung.

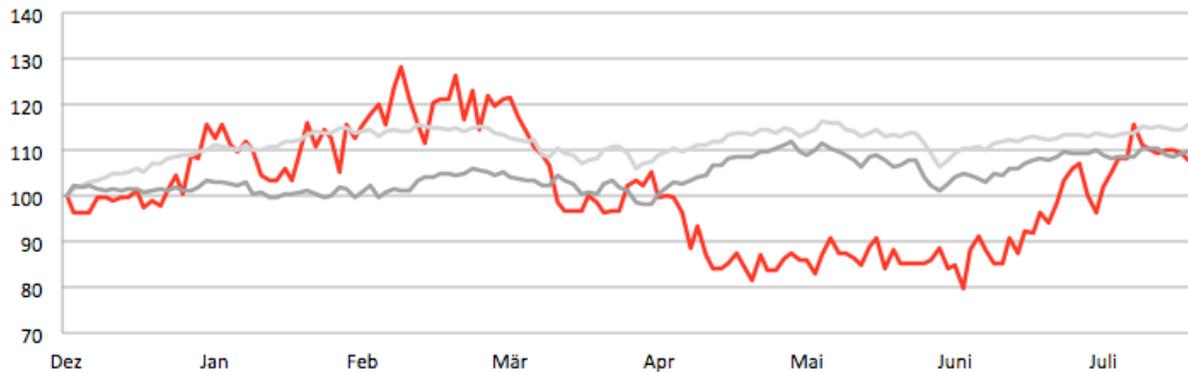
## Entwicklung der ZhongDe Aktie

XETRA Schlusskurs ZDWT  
zum 9. August: 1,96 EUR

**ZDWT**

**DAX**

**SDAX**



### Positive Marktstimmung im ersten Halbjahr 2013

Im ersten Halbjahr 2013 herrschte am Markt im Allgemeinen eine recht positive Stimmung vor. Die expansive Geldpolitik der EZB in Europa und der US-Notenbank Fed haben den globalen Märkten Impulse verliehen. Im ersten Quartal des Jahres hatten die europäische Schuldenkrise und enttäuschende Wirtschaftszahlen die europäischen Aktienmärkte weiter belastet, im Mai kletterte der führende deutsche Aktienindex DAX dann aber auf ein neues Rekordhoch von 8.530,89 Punkten. Darin kommt die vergleichsweise starke Entwicklung der deutschen Wirtschaft zum Ausdruck. Nach dieser Rallye verlief der Handel im Index seitwärts und schloss am 9. August bei 8.333,31 Punkten – was einem Plus von 9,5 % seit Jahresbeginn entspricht.

Der SDAX legte, anders als der DAX, von Anfang an eine starke Performance vor und startete großartig in das Jahr 2013. Die positive Dynamik ging gegen Ende März verloren, worauf der Index auf ein Zwischentief nachgab, bevor er sich im April und Mai wieder erholte. Der Index erreichte seinen Höchststand im Berichtszeitraum mit 6.110,61 Punkten am 28. Mai und sank nie unter den Stand vom Jahresende 2012 (5.249,35 Punkte). Auf den starken Wachstumspfad vom Jahresanfang kehrte der SDAX nicht wieder zurück, bewahrte aber sein hohes Handelsniveau im Bereich von 6.000 Punkten. Am 9. August schloss er bei 6.064,41 Punkten (was einem Plus von 15,53 % entsprach).

Das wieder erstarkte Vertrauen der Anleger in eine Erholung der US-Wirtschaft trieb auch den Dow Jones in die Höhe. Das chinesische Wirtschaftswachstum hingegen kühlte ab, weil die schwache Auslandsnachfrage einen Rückgang der Produktions- und Investitionszahlen bedingte.

## Volatile Entwicklung der ZhongDe-Aktie im ersten Halbjahr 2013

Die ZhongDe-Aktie legte im Berichtszeitraum eine volatile aber positive Performance vor. Der Kurs legte in den ersten Monaten 2013 deutlich zu und erreichte am 1. März sein Jahreshoch von 2,33 EUR. Im März hielt er sein Niveau über 2,00 EUR, gab dann im April und Mai nach und sank am 27. Juni auf sein Periodentief von 1,45 EUR. Von diesem Zwischentief erholte sich der Aktienkurs schnell und legte im Juli zu, wobei er sogar wieder die Marke von 2,00 EUR erreichte. Am 9. August ging die Aktie bei 1,95 EUR aus dem Handel. Das entspricht einem Anstieg um 7,81 % gegenüber dem Endkurs des letzten Jahres und einer Marktkapitalisierung von 25,5 Mio. EUR.

## Vorstand und Investor Relations-Team versorgen Anleger mit transparenten Informationen

Mit unseren Investor Relations-Aktivitäten möchten wir den Bekanntheitsgrad der ZhongDe Gruppe innerhalb der Financial Community erhöhen und Investoren sowie Interessenten ein transparentes Bild der Geschäftsentwicklung vermitteln. Dazu suchen wir aktiv den Dialog mit Analysten und Investoren. Im November beabsichtigen wir wieder am Deutschen Eigenkapitalforum teilzunehmen.

Darüber hinaus führen wir regelmäßig Einzelgespräche und Conference Calls zu unseren Geschäftszahlen. Weitere Informationen mit Relevanz für den Kapitalmarkt finden Sie auf unserer Webseite: [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de).

## Stammdaten

ISIN	DE000ZDWT018
WKN	ZDWT01
Handelssymbol	ZEF
Sektor	Industrie
Aktiengattung	Inhaberstückaktien ohne Nennwert
Aktienkapital	13.000.000 Aktien
Börsensegment	Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

## Kennzahlen 1. Halbjahr 2013 in EUR

<b>Kurs</b>	
Kurs am Periodenende	1,60
Hoch	2,33
Tief	1,45
Ergebnis pro Aktie	-0,12
Marktkapitalisierung (zum 9. August 2013)	25,5 Millionen

# 04

## Konzernzwischenlagebericht

### Wirtschaftliches und politisches Umfeld

#### Makroökonomisches Umfeld

Im ersten Halbjahr 2013 entwickelte sich die nationale Wirtschaft in China stetig bei moderatem Wachstum.

Nach vorläufigen Schätzungen betrug das chinesische Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Halbjahr dieses Jahres 24.800,9 Mrd. RMB, was bei vergleichbarem Preisniveau einer Steigerung von 7,6 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Genauer betrachtet betrug das Wachstum im ersten Quartal 7,7 % und 7,5 % im zweiten Quartal.

Die Wertschöpfung in der Grundstoffindustrie betrug 1.862,2 Mrd. RMB und stieg damit um 3,0 %. Die verarbeitende Industrie legte um 7,6 % auf 11.703,7 Mrd. RMB zu und das Dienstleistungsgewerbe erwirtschaftete 11.235,0 Mrd. RMB, was einem Anstieg von 8,3 % entspricht.

Im Quartalsvergleich wuchs das Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal 2013 um 1,7 %.

Der Einzelhandelsumsatz von Konsumgütern erreichte im ersten Halbjahr die Marke von 11.076 Mrd. RMB und damit ein Plus von 12,7 %. Im Zuge des stärkeren Exportrückgangs verringerten sich die Wachstumsraten von Importen und Exporten.

Importe und Exporte zusammengenommen lagen im ersten Halbjahr bei einem Wert von 1.997,7 Mrd. USD und wuchsen damit im Jahresvergleich um 8,6 %. Das sind 4,9 Prozentpunkte weniger als im ersten Quartal. Der Gesamtwert der Exporte verzeichnete einen Zuwachs um 10,4 % auf 1.052 Mrd. USD und lag damit um 8,0 Prozentpunkte niedriger. Bei den Importen ergab sich ein Wert von 944,9 Mrd. USD, also ein um 1,9 Prozentpunkte verminderter Zuwachs von 6,7 %. Der Handelsüberschuss lag bei 107,95 Mrd. USD.

Die Verbraucherpreise legten im Jahresvergleich um 2,4 % zu, womit das Niveau des ersten Quartals beibehalten wurde. Die Einkommen der Stadt- und Landbevölkerung stiegen stetig, wobei die Wachstumsrate bei der Landbevölkerung höher ausfiel. In städtischen Haushalten belief sich das frei verfügbare Einkommen auf 13.649 RMB, was einem nominellen Zuwachs von 9,1 % entspricht. Das Pro-Kopf-Einkommen erreichte in ländlichen Haushalten 4.817 RMB und wuchs damit um 11,9 %.

China bleibt weiterhin die treibende Kraft der Weltwirtschaft. Darüber hinaus belegen die oben aufgeführten gesamtwirtschaftlichen Daten, dass China als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt weiterhin erhebliche Wachstumsraten verzeichnet. Das Wachstum verläuft jedoch ein wenig moderater als im Durchschnitt der letzten

30 Jahre. Dies ist das Ergebnis der Bemühungen der Chinesischen Regierung, die Chinesische Wirtschaft zu einer mehr nachfrageorientierten Wirtschaft zu entwickeln und gleichzeitig Maßnahmen zur Eindämmung der angenommenen Immobilienblase zu veranlassen. Damit ergeben sich ausgezeichnete Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Energieerzeugung aus Abfall sowie für die gesamte Umweltschutzbranche in China.

## Branchentrend

Die Situation zum Umweltschutz in China bleibt ernst. Insbesondere der Dunst mit hohen Konzentrationen gesundheitsschädlicher Festpartikel in der Luft mit einem Durchmesser von  $\leq 2.5 \mu\text{m}$  (PM 2,5) in Peking und dessen Umland erregt bei Bürgern und Regierungsstellen Besorgnis über die möglichen Auswirkungen auf die Gesundheit. In naher Zukunft sind weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Umweltbelastung und Anreize für Umweltschutzunternehmen zu erwarten.

Am 24. Mai 2013 führte das Politbüro des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPC) die sechste Gruppenstudie zur entschlossenen Förderung des Aufbaus einer ökologischen Gesellschaft durch.

Präsident Xi betonte, dass schonender Umgang mit Ressourcen einer der Grundsätze der Umweltpolitik ist. China sollte Ressourcen bewahren, sie effizient einsetzen und einen fundamentalen Wandel in der Art der Ressourcen-Nutzung einleiten. Das Management des Ressourcenschutzes sollte gestärkt und die Verbrauchsintensität bei Energie, Wasser und Land drastisch reduziert werden. Müllproduktion und Ressourcenverbrauch wären durch die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft zu senken, wobei Ressourcen wiederverwendet und Abfälle aus Produktion, Distribution und Verbrauch zu recyceln seien.

Die Konferenz des Staatsrates unter der Leitung von Ministerpräsident Li Keqiang vom 31. Juli 2013 befasste sich mit Methoden, wie öffentliche Dienstleistungen von sozialen Einrichtungen zu erwerben seien und hierdurch die Schaffung der kommunalen Infrastruktur gestärkt werden könne. Er betonte, wie wichtig es sei, die Abwasser- und Hausmüllaufarbeitung zu optimieren und Recyclinganlagen zu errichten. Gegen Ende des 12. Fünfjahresplans soll die Aufbereitung von kommunalen Abwassern, die frei von Schadstoffen sein sollen, und Haushaltsabfällen einen Anteil von 85 % bzw. 90 % erreichen.

Die Branche der Energieerzeugung aus Abfall („energy-from-waste“) wird weiter von der zuträglichen Umweltschutzpolitik und den verstärkten Bemühungen zum Umweltschutz in China profitieren.

## Betriebsergebnis

Betrag in TEUR	Q2 2013	Q2 2012	Änderung in %	1. HJ 2013	1. HJ 2012	Änderung in %
Umsatzerlöse	1.306	3.731	-65,0	2.551	4.947	-48,4
Umsatzkosten	-1.287	-3.428	62,5	-2.374	-4.506	47,3
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>19</b>	<b>303</b>	<b>-93,7</b>	<b>177</b>	<b>441</b>	<b>-59,9</b>
Sonstige betriebliche Erträge	36	6	>100,0	62	81	-23,5
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	-103	-373	72,4	-181	-650	72,2
Verwaltungsaufwendungen	-1.001	-814	-23,0	-1.742	-1.814	4,0
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-43	-47	8,5	-82	-90	8,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-482	-1.078	55,3	-1.072	-1.432	25,1
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-1.574</b>	<b>-2.003</b>	<b>21,4</b>	<b>-2.838</b>	<b>-3.464</b>	<b>18,1</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	714	876	-18,5	1.311	1.510	-13,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-846	-877	3,5	-1.664	-1.791	7,1
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-1.706</b>	<b>-2.004</b>	<b>14,9</b>	<b>-3.191</b>	<b>-3.745</b>	<b>14,8</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-36	-357	89,9	-68	-401	83,0
<b>Verlust für den Berichtszeitraum</b>	<b>-1.742</b>	<b>-2.361</b>	<b>26,2</b>	<b>-3.259</b>	<b>-4.146</b>	<b>21,4</b>

Im zweiten Quartal 2013 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1,3 Mio. EUR erwirtschaftet. Das liegt um 65,0 % unter dem Vorjahreszeitraum. Die Umsatzerlöse standen überwiegend im Zusammenhang mit dem Baufortschritt des BOT-Projekts Kunming mit 0,9 Mio. EUR und dem Probetrieb in Zhoukou mit 0,3 Mio. EUR.

Weil die vergangene Entwicklung belegt, dass bei den BOT-Projekten eine hinreichend sichere Prognose über den Entwicklungsfortschritt zur Zeit nicht möglich ist, enthalten die in Bezug auf den Fertigstellungsgrad ausgewiesenen Umsatzerlöse seit Beginn des zweiten Quartals keine Gewinnmarge mehr (Null-Gewinn-Methode). Dies hat zu einem Rückgang der Umsatzerlöse um 115 TEUR geführt.

Aufgrund des langsamen Fertigungsfortschritts der Projekte verringerte sich das Bruttoergebnis auf 19 TEUR, was einem Rückgang um 93,7 % gegenüber dem zweiten Quartal 2012 entspricht. Ebenso wirkte sich der Übergang zur Null-Gewinn-Methode bei der Realisierung der Umsatzerlöse aus den Projekten negativ aus. Das EBITDA verbesserte sich auf -1,5 Mio. EUR (Q2 2012: -1,9 Mio. EUR) und das EBIT auf -1,6 Mio. EUR (Q2 2012: -2,0 Mio. EUR). Die Marketing- und Vertriebsaufwendungen des zweiten Quartals 2013 wurden auf 0,1 Mio. EUR gegenüber 0,4 Mio. EUR im zweiten Quartal 2012 reduziert. Im ersten Halbjahr 2013 wurden die Marketing- und Vertriebsaufwendungen um 72,2 % auf 0,2 Mio. EUR reduziert, im Vergleich zu 0,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2012. Grund hierfür ist überwiegend der Personalabbau in der Vertriebsabteilung. Obwohl sich die Verwaltungsaufwendungen im zweiten Quartal um 23,0 % auf 1,0 Mio. EUR (Q2 2012: 0,8 Mio. EUR) erhöhten, konnten sie aufgrund der strikten Kostenkontrollen, die der Vorstand zur Verbesserung des operativen Ergebnisses von ZhongDe einführt, im ersten Halbjahr um 4 % auf 1,7 Mio. EUR gegenüber 1,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2012 gesenkt werden. Dementsprechend verringerte sich der Verlust im zweiten Quartal 2013 um 26,2 % auf -1,7 Mio. EUR, was gegenüber -2,4 Mio. EUR für das zweite Quartal 2012 eine Verbesserung um 0,7 Mio. EUR darstellt. Der Verlust des ersten Halbjahrs 2013 reduzierte sich um 21,4% auf -3,3 Mio. EUR gegenüber -4,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2012.

Im ersten Halbjahr 2013 verringerte sich das Eigenkapital um 0,5 % gegenüber dem 31. Dezember 2012 auf 112,2 Mio. EUR. Dies war vorwiegend auf den Verlust von -3,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr zurückzuführen, der zum Teil durch die Erhöhung des Währungsausgleichspostens um 2,7 Mio. EUR aufgrund der Abwertung des Euro gegenüber dem RMB von 8,22 auf 8,03 (-2,3 %) ausgeglichen wurde. Da die Bilanzsumme im Vergleich zum 31. Dezember 2012 um 2,2 % auf 205 Mio. EUR stieg, sank die Eigenkapitalquote von ZhongDe von 56,2 % zum 31. Dezember 2012 auf 54,7% zum 30. Juni 2013.

Der Barmittelbestand verringerte sich zum 30. Juni 2013 um 5,3 % auf 95,0 Mio. EUR gegenüber 100,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012, vorwiegend aufgrund von Zahlungen an Lieferanten sowie von Zins- und Tilgungszahlungen für Kredite im ersten Halbjahr 2013. Der Bestand an flüssigen Mitteln von ZhongDe ist weiterhin hoch und sichert die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen BOT-Investition und Projektfinanzierung.

## Aktueller Status der Energy-from-Waste Projekte

(Stand vom 30. Juni 2013)

EPC-Projekte in der Bauphase	EPC-Projekte	
	Zhucheng	Dingzhou
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	600
Fertigstellungsgrad zum 30. Juni 2013	59,2 %	16,7 %
Geschätzter Fertigstellungstermin	2014	2014

BOT-Projekte in der Bauphase	BOT-Projekte		
	Zhoukou	Kunming	Xianning
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	700	600
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MWh)	> 50	> 70	> 60
Fertigstellungsgrad zum 30. Juni 2013	87,7 %	67,8 %	74,8 %
Geschätzter Fertigstellungstermin	2013	2014	2013

### EPC-Projekte

#### EPC-Projekt Zhucheng

Zum Ende des zweiten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad des EPC-Projekts in Zhucheng unverändert bei 59,2 %. Den Angaben des Kunden zufolge ist die Wiederaufnahme des vorübergehend ausgesetzten Projekts für das vierte Quartal 2013 vorgesehen. Wir erwarten, dass der Bau des EPC-Projekts in Zhucheng Mitte 2014 abgeschlossen sein wird.

#### EPC-Projekt Dingzhou

Zum Ende des zweiten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad des EPC-Projekts in Dingzhou unverändert bei 16,7 %. Den Angaben des Kunden zufolge ist die Wiederaufnahme des vorübergehend ausgesetzten Projekts für das vierte Quartal 2013 vorgesehen. Wir erwarten, dass die Bauphase des EPC-Projekts in Dingzhou bis Ende 2014 abgeschlossen sein wird.

Für beide EPC-Projekte erhielt das Unternehmen von den Kunden Vorauszahlungen in Höhe der dem Fertigstellungsgrad entsprechenden Forderungen.

#### EPC-Projekte Zhaodong und Shouguang

Der Status der EPC-Projekte in Zhaodong und Shouguang war gegenüber dem 31. Dezember 2012 und dem 31. März 2013 unverändert. Beide Projekte wurden noch nicht begonnen. Aufgrund der Verzögerungen befindet sich ZhongDe in Verhandlungen mit dem Kunden hinsichtlich möglicher Preiserhöhungen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestehen Zweifel daran, dass die Projekte in absehbarer Zeit begonnen werden, so dass es möglich sein kann, dass die Projekte letztendlich storniert werden. Folglich haben wir beide Projekte aus der Liste unseres Auftragsbestandes entfernt.

## BOT-Projekte

Im zweiten Quartal 2013 hat ZhongDe ausschließlich an BOT-Projekten gearbeitet.

### BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des zweiten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad in Zhoukou unverändert zum 31. Dezember 2012 bei 87,7 %. Im Laufe des zweiten Quartals 2013 konzentrierten sich die Arbeiten am Projekt auf die Vorbereitung des anstehenden Probetriebs, z. B. die Organisation des Abfalltransports zum Werk in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden. Die Baumaßnahmen an der Hauptanlage und den Nebengebäuden sind vollständig abgeschlossen. Auch der vollständige Innenausbau des Gebäudekomplexes ist erfolgt. Kessel, Dampfgenerator und Hilfsanlagen sind in den normalen Betriebszustand versetzt worden. Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

#### **Installation**

Installation der Anlagen zur Verfestigung von Flugasche.

Das Projekt Zhoukou wird voraussichtlich Ende des Jahres 2013 fertiggestellt.

### BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des zweiten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad in Kunming bei 67,8 % (zum 31. März 2013 65,1 %).

Der Innenausbauarbeiten des Kühlturms, des Pumpengebäudekomplexes und die Einfassungsmauer im Haupteingangsbereich wurden im zweiten Quartal fertiggestellt. Auch der Bau der Abfallüberführung, die integrierten Rohrleitungen der gesamten Anlage, die Regalanlage, die Verdichtereinheit und der Innenausbau der Brückenwaage wurden fertiggestellt. Die Installation der Wasseraufbereitung, der Bau der Wasserrecyclingleitungen sowie Installationsarbeiten an den Anlagen zur chemischen Wasserbehandlung und der Zuleitung, dem Luftdrucksystem und den Anlagen der Ölpumpstation sind auch im zweiten Quartal abgeschlossen worden. Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

#### **1) Hoch- und Tiefbau**

Bau der Straßen innerhalb des Werksgeländes (ca. 30 %), Installation der Löschanlagen (ca. 50 %) und Innenausbau des Hauptgebäudes (ca. 40 %)

#### **2) Installation**

Brennkammern Nr. 1 und 2, Treppenabsätze für die Kessel Nr. 1 und 2, Hilfsmotor des Dampfgenerators und Kesselhilfsmotor sowie das Gasaufbereitungssystem (ca. 20 %)

Das Projekt Kunming wird voraussichtlich Mitte 2014 fertiggestellt.

## BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des zweiten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad in Xianning bei 74,8 % (zum 31. März 2013 74,7 %). Die Baumaßnahmen am Hauptgebäude und den Nebengebäuden wurden im zweiten Quartal abgeschlossen. Auch die Straße innerhalb des Werks wurde ausgebaut. Die Kessel Nr. 1 und 2 haben den Probetrieb aufgenommen, der Dampfgenerator wurde zur Stromerzeugung an das Stromnetz angeschlossen und das Aufbereitungssystem des Sickerwassers wurde in Betrieb genommen.

Die verbleibenden Arbeiten betreffen Folgendes:

### 1) Hoch- und Tiefbau

Innenausbau des Werksbürogebäudes, Anlegen der Grünanlagen, Bau der Flugasche-Verfestigungsanlage, abschließende Innenausbauten der Hauptanlage, seitliche Hanglage und Einfassungsmauer des Werksgeländes sowie die übrigen Brandschutzeinrichtungen.

### 2) Installation

Problembehebung bei der Gasaufbereitungsanlage Nr. 2, Flugasche-Verfestigungsanlage.

Das Projekt Xianning wird voraussichtlich Ende des Jahres 2013 fertiggestellt werden.

## BOT-Projekt Lanzhou

Das Projekt befindet sich noch in der Vorbereitungsphase, da gewisse Genehmigungen wie das Umweltgutachten, Landnutzungsrechte etc. noch nicht erteilt wurden. Nach Abschluss der Projektplanung muss das ursprünglich geplante Budget den tatsächlichen Planungszahlen angepasst werden. Die Projektgesellschaft Lanzhou verhandelt gegenwärtig mit potenziellen Partnern über die Gründung eines Joint Ventures, mit dem in das größte BOT-Projekt von ZhongDe investiert werden soll.

## BOO-Projekt Feicheng

Im zweiten Quartal 2013 erwirtschaftete das Werk in Feicheng garantierte Zahlungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Aufgrund seiner geringen Größe kann das Werk in Feicheng jedoch keinen Strom erzeugen. Daher entspricht es nicht der Strategie von ZhongDe, die auf große Müllkraftwerke ausgerichtet ist. Aus diesem Grund hat sich ZhongDe entschlossen, den Standort zu verkaufen. Die Verhandlungen über den Verkauf, die nunmehr im dritten Quartal 2013 abgeschlossen werden sollen, dauern gegenwärtig an. Der geplante Verkaufstermin verzögert sich, weil der potenzielle Käufer zusätzliche Zeit zum Einholen der erforderlichen Genehmigungen und zur Sicherstellung der notwendigen Finanzierung benötigt.

## Entwicklung der Auftragslage

Betrag in TEUR	BOT				EPC					Incinerators			Total
	Zhoukou	Xianning	Kunming	Lanzhou	Zhaodong	Shouguang	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai	Qixian	Xiangyin	Zhejiang	
Auftragsbestand zum 1. Januar 2013	3.408	9.198	13.326	137.073	26.104	28.072	11.383	24.620	0	1.248	1.425	1.508	257.365
Auftragseingang in 2013	0	0	0	0	0	0	0	0	42.039	0	0	0	42.039
Umsatzerlöse nach dem Fertigungsstellungsgrad in 2013	20	476	1.421	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.917
Anpassung des Auftragsbestandes in 2013	0	0	0	0	-26.730	-28.746	0	0	0	0	0	0	-55.476
Währungsdifferenzen	81	215	302	3.290	626	674	274	591	526	30	34	36	6.679
Order Backlog as at 30 June 2013	3.469	8.937	12.207	140.363	0	0	11.657	25.211	42.565	1.278	1.459	1.544	248.690

Am 28. Juni 2013 hat die ZhongDe Waste Technology AG erfolgreich einen Vertrag über ein neues großes EPC-Projekt mit der Wuhai Lanyi Environment Protection Electricity Company Ltd. unterzeichnet. Der Vertrag erstreckt sich auf eine neue Anlage in der Stadt Wuhai in der Inneren Mongolei, bei der Energie aus Abfall gewonnen werden soll, mit einem Vertragsvolumen von insgesamt 42,0 Mio. EUR (341,7 Mio. RMB). Der Auftragseingang erhöhte sich entsprechend um 42,0 Mio. EUR.

Der Auftragsbestand wurde aufgrund des zum Stichtag fehlenden Fortschritts bei den Projekten in Zhaodong und Shouguang und der damit einhergehenden Wahrscheinlichkeit, dass diese Projekte letztendlich aufgekündigt werden, um 55,5 Mio. EUR angepasst.

Im Jahresvergleich vergrößerte sich der Auftragsbestand um 75,2 % auf 248,7 Mio. EUR. Dies war vorwiegend auf den neuen im Juni abgeschlossenen Vertrag über das EPC-Projekt Wuhai und das BOT-Projekt in Lanzhou, das 140,4 Mio. EUR des Auftragsbestands ausmacht, sowie die Verringerung des Auftragsbestands hinsichtlich der Projekte Zhaodong (26,7 Mio. EUR) und Shouguang (28,8 Mio. EUR) zurückzuführen.

## Überblick nach Geschäftssegmenten

Betrag in TEUR	Q2 2013	Q2 2012	Änderung in %	1. HJ 2013	1. HJ 2012	Änderung in %
<b>EPC-Projekte</b>						
Umsatzerlöse nach dem Fertigstellungsgrad	0	76	-100,0	0	377	-100,0
Bruttoergebnis	0	13	-100,0	0	71	-100,0
<b>BOT-Projekte</b>						
Umsatzerlöse (davon 1.917 TEUR im 1. HJ 2013 nach Fertigstellungsgrad)	1.306	3.655	-64,3	2.551	4.570	-44,2
Bruttoergebnis	19	290	-93,4	177	370	-52,2
Summe Umsatzerlöse	1.306	3.731	-65,0	2.551	4.947	-48,4
Bruttoergebnis gesamt	19	303	-93,7	177	441	-59,9

### **Müllverbrennungsanlagen**

Weder im zweiten Quartal 2013 noch im zweiten Quartal 2012 wurden kleine Müllverbrennungsanlagen verkauft, da sich der Markt für kleine bis mittelgroße Verbrennungsanlagen in China noch nicht erholt hat. Aus diesem Grund konzentriert sich die ZhongDe Gruppe nach wie vor auf groß angelegte EPC- und BOT-Projekte.

### **EPC-Projekte**

Mit EPC-Projekten wurden keine Erlöse erwirtschaftet, da beide Projekte vorübergehend durch die Kunden ausgesetzt wurden.

### **BOT-Projekte**

Im zweiten Quartal 2013 trugen die laufenden BOT-Projekte mit 1,3 Mio. EUR zu den Konzern Erlösen bei. Der geringe Fortschritt im ersten Halbjahr des Jahres ist einerseits auf das lange chinesische Frühlingsfest, das extrem kalte Wetter im Norden Chinas und Verzögerungen bei Abnahmen von Arbeiten der eingesetzten Subunternehmer zurückzuführen. Daneben wurde im zweiten Quartal die Null-Gewinn-Methode erstmalig angewandt. In der Folge waren die insgesamt realisierbaren Umsatzerlöse niedriger.

Die Umsatzerlöse des zweiten Quartals beruhen vorwiegend auf dem Baufortschritt bei dem BOT-Projekt in Kunming mit 0,9 Mio. EUR und dem Probebetrieb in Zhoukou mit 0,3 Mio. EUR.

## Nettovermögen

Betrag in TEUR	30. Juni 2013	31. Dezember 2012	Änderung in %
Langfristige Vermögenswerte	72.851	67.942	7,2
Kurzfristige Vermögenswerte	132.258	132.799	-0,4
Eigenkapital	112.165	112.759	-0,5
Schulden	92.944	87.982	5,6
Bilanzsumme	205.109	200.741	2,2

Die Bilanzsumme betrug zum 30. Juni 2013 205,1 Mio. € und ist somit um 2,2 % gegenüber dem 31. Dezember 2012 gestiegen, während sich das Eigenkapital um 0,6 Mio. EUR bzw. 0,5 % auf 112,2 Mio. € verringerte. In der Folge sank die Eigenkapitalquote auf 54,7 %.

## Cashflow

Betrag in TEUR	Q2 2013	Q2 2012	Änderung in %	1. HJ 2013	1. HJ 2012	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.160	-13.889	77,2	-8.325	-26.119	68,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-31	-63	50,8	-135	-95	-42,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-947	3.013	<-100,0	838	13.610	-93,8

## Liquiditätslage

Die liquiden Mittel verringerten sich zum 30. Juni 2013 auf 95,0 Mio. EUR, was einem Rückgang um 5,3 % gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2012 in Höhe von 100,3 Mio. EUR entspricht. Die Mittel sollen planmäßig für Projekte mit einem festgelegten Budget wie das BOT-Projekt in Lanzhou investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen. Barüberweisungen aus China sind insofern eingeschränkt, als dafür die formale Zustimmung der staatlichen Devisenverwaltung „SAFE“ (Stare Administration of Foreign Exchange) erforderlich ist.

## Finanzierung

Zum 30. Juni 2013 beliefen sich die Kredite der Gesellschaft auf 54,7 Mio. EUR gegenüber 52,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012. Der Anstieg der Kredite steht vorwiegend im Zusammenhang mit zusätzlichen Auszahlungen für eingeräumte Kredite im ersten Quartal 2013 in Höhe von 2,8 Mio. EUR.

Nähere Angaben sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Projekt	Finanzinstitut	Gesamtkredit- summe in EUR	Gesamtkredit- summe in RMB	Effektiv- zins in %	Laufzeit in Jahren	bis zum 30.Juni 2013 abgerufene Mittel in EUR	bis zum 30.Juni 2013 abgerufene Mittel in RMB
Zhoukou	Bank of China	12.456.403	100.000.000	7,43	10	12.456.403	100.000.000
Kunming	China Merchants Bank	22.421.525	180.000.000	7,98	10	22.421.525	180.000.000
Kunming	Huarong Leasing	14.947.683	120.000.000	11,57	5	9.307.424	74.720.000
Xianning	China Merchants Bank	14.698.555	118.000.000	8,20	10	14.698.555	118.000.000
Xianning	Huarong Leasing	11.210.762	90.000.000	11,95	5	7.326.856	58.820.000

## Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2012. Zum 30. Juni 2013 gab es keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Chancen und Risiken.

## Ausblick

Im Jahr 2013 bleibt die Situation zum Umweltschutz in China ernst. Insbesondere der Dunst mit seiner hohen Konzentration an gesundheitsschädlichen Feststoffpartikeln in der Luft mit einem Durchmesser von  $\leq 2.5 \mu\text{m}$  (PM<sub>2,5</sub>) in Peking und dessen Umland erzeugt bei den Bürgern und Regierungsstellen Besorgnis über Gesundheitsgefährdungen. In naher Zukunft sind weitere Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltbelastungen und Anreize für Umweltschutzunternehmen zu erwarten. Das starke Wachstum der chinesischen Wirtschaft um 7,6 % stellt sicher, dass die chinesische Regierung über ausreichend Mittel verfügt, um ihren Umweltschutzplan umzusetzen. Demzufolge hat die Energy-from-Waste Branche ein gewaltiges Marktpotenzial und eine vielversprechende Zukunft in China vor sich.

Wir weisen für das erste Halbjahr 2013 weiterhin ein negatives Ergebnis aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat es sich aber vor allem aufgrund der erfolgreichen Senkung unserer operativen Kosten verbessert.

Die ZhongDe Waste Technology AG hat erfolgreich einen Vertrag über ein neues großes EPC-Projekt mit der Wuhai Lanyi Environment Protection Electricity Company Ltd. aus der Inneren Mongolei unterzeichnet. Der Vertrag erstreckt sich auf eine neue Energy-from-Waste Anlage in der Stadt Wuhai in der Inneren Mongolei mit einem Gesamtvertragsvolumen von annähernd 42 Mio. EUR.

Für 2013 ist geplant, die laufenden BOT-Projekte Zhoukou und Xianning abzuschließen und in Betrieb zu nehmen. Im vierten Quartal 2013 werden die zwei EPC-Projekte (Zhucheng und Dingzhou) wiederaufgenommen und die Vorbereitungsphasen des BOT-Projekts Lanzhou und des EPC-Projekts Wuhai abgeschlossen. Danach – voraussichtlich Anfang 2014 – wird plangemäß die Bauphase der Projekte in Lanzhou und Wuhai anlaufen und das Projekt Kunming beendet.

Zusammengefasst betrachtet werden die kommenden zwei Quartale des Jahres 2013 weiterhin zu der Übergangsphase zu zählen sein, in der wir zwei der aktuellen BOT-Projekte beenden und in Betrieb nehmen, die zwei unterbrochenen EPC-Projekte wieder aufnehmen und die Vorbereitung der Projekte in Lanzhou und Wuhai weiter vorantreiben. Mit dem Baufortschritt insbesondere betreffend das Projekt in Lanzhou ist in den nächsten Jahren mit weiteren realisierbaren Umsatzerlösen zu rechnen.

Bitte beachten Sie, dass bei diesen Prognosen Unsicherheiten bestehen, auch wenn wir derzeit keine Informationen über eine möglicherweise abweichende Entwicklung haben.

## 05

## Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

## 05.1

### Verkürzte Sechs-Monats-Konzerngesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013

Betrag in TEUR	Q2 2013	Q2 2012	1.HJ 2013	1.HJ 2012
Umsatzerlöse	1.306	3.731	2.551	4.947
Umsatzkosten	-1.287	-3.428	-2.374	-4.506
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>19</b>	<b>303</b>	<b>177</b>	<b>441</b>
Sonstige betriebliche Erträge	36	6	62	81
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	-103	-373	-181	-650
Verwaltungsaufwendungen	-1.001	-814	-1.742	-1.814
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-43	-47	-82	-90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-482	-1.078	-1.072	-1.432
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten</b>	<b>-1.574</b>	<b>-2.003</b>	<b>-2.838</b>	<b>-3.464</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	714	876	1.311	1.510
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-846	-877	-1.664	-1.791
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-1.706</b>	<b>-2.004</b>	<b>-3.191</b>	<b>-3.745</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-36	-357	-68	-401
<b>Verlust für den Berichtszeitraum</b>	<b>-1.742</b>	<b>-2.361</b>	<b>-3.259</b>	<b>-4.146</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	-976	6.087	2.665	2.379
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-976</b>	<b>6.087</b>	<b>2.665</b>	<b>2.379</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.718</b>	<b>3.726</b>	<b>-594</b>	<b>-1.767</b>
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnender Verlust	-1.742	-2.361	-3.259	-4.146
<b>Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis</b>	<b>-2.718</b>	<b>3.726</b>	<b>-594</b>	<b>-1.767</b>
Gewinn je Aktie (verwässert und unverwässert) (in EUR)	-0,14	-0,19	-0,26	-0,33
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000	12.600.000	12.600.000

## 05.2 Verkürzte Sechs-Monats-Konzernbilanz

zum 30. Juni 2013

Betrag in TEUR	30. Juni 2013	31. Dez. 2012	30. Juni 2012
<b>AKTIVA</b>			
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	17.599	16.411	18.784
Vorauszahlungen für Landnutzungsrechte	3.533	3.484	0
Sachanlagen	686	805	1.067
Anlagen im Bau	54	0	0
Forderungen aus BOT-Projekten	50.723	47.070	42.840
Latente Steueransprüche	256	172	157
	72.851	67.942	62.848
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>			
Vorräte	2.982	2.387	2.927
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	227	201	840
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	26.420	22.606	32.067
Forderungen gegen nahe stehende Personen und Unternehmen	13	47	224
Liquide Mittel	94.995	100.309	106.713
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	7.621	7.249	0
	132.258	132.799	142.771
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>205.109</b>	<b>200.741</b>	<b>205.619</b>
<b>PASSIVA</b>			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Anteile	-4.608	-4.608	-4.608
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gewinnrücklage	7.972	7.972	7.972
Konzerngewinnvortrag	6.328	9.587	17.671
Währungsumrechnungsdifferenzen	26.559	23.894	26.952
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>112.165</b>	<b>112.759</b>	<b>123.901</b>
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
Langfristige Darlehen	48.631	47.927	42.059
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.794	1.786	3.449
	50.425	49.713	45.508
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.209	15.784	15.520
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	15.660	13.081	11.995
Rückstellungen	2.791	2.725	2.519
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	114	215	1
Steuerverbindlichkeiten	361	251	1.296
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	6.081	4.984	4.879
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten	1.303	1.229	0
	42.519	38.269	36.210
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>92.944</b>	<b>87.982</b>	<b>81.718</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>205.109</b>	<b>200.741</b>	<b>205.619</b>

## 05.3 Verkürzte Sechs-Monats-Konzernkapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013

Betrag in TEUR	Q2 2013	Q2 2012
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.191</b>	<b>-3.745</b>
bereinigt um:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	232	12
Verbrauch von Landnutzungsrechten	34	0
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	-4	-7
Abschreibungen auf Sachanlagen	145	243
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	25
Zinserträge/Wechselkursgewinne	-1.311	-1.509
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	1.664	1.791
<b>Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals</b>	<b>-2.431</b>	<b>-3.189</b>
<b>Veränderungen des Working Capitals:</b>		
(-) Erhöhung/ (+) Verminderung von:		
Vorräten	-530	-1.057
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-221	566
Sonstigen Forderungen und Anzahlungen	-3.025	-10.806
Forderungen gegen nahe stehende Personen und Unternehmen	35	85
Vom Fertigstellungsgrad abhängige Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	-1.932	-5.184
(+) Erhöhung/ (-) Verminderung von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48	-3.227
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.015	-2.531
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	-105	-6
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-6.146</b>	<b>-25.349</b>
Erhaltene Zinsen	201	628
Gezahlte Zinsen	-2.352	-1.988
Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	-28	590
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.325</b>	<b>-26.119</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-135	-95
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-135</b>	<b>-95</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Darlehen	2.768	14.001
Rückzahlungen von Darlehen	-2.243	-2.029
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	313	1.639
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>838</b>	<b>13.611</b>
<b>Nettoerhöhung (+)/-verminderung (-) der liquiden Mittel</b>	<b>-7.622</b>	<b>-12.603</b>
<b>Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>100.313</b>	<b>117.308</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	2.313	2.008
<b>Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>95.004</b>	<b>106.713</b>
davon: in den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten enthalten	-9	0
<b>davon: liquide Mittel wie in der Konzernbilanz ausgewiesen</b>	<b>94.995</b>	<b>106.713</b>

## 05.4

## Verkürzte Sechs-Monats-Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013

Betrag in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital der ZhongDe Technology AG	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Anteile	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichsposten (Sonstiges Ergebnis)	Eigenkapital gesamt
<b>Stand zum 1. Januar 2012</b>	12.600.000	13.000	62.914	7.972	-4.608	21.817	24.573	125.668
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-4.146	2.379	-1.767
<b>Stand zum 30. Juni 2012</b>	12.600.000	13.000	62.914	7.972	-4.608	17.671	26.952	123.901
<b>Stand zum 1. Januar 2013</b>	12.600.000	13.000	62.914	7.972	-4.608	9.587	23.894	112.759
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	-3.259	2.665	-594
<b>Stand zum 30. Juni 2013</b>	<b>12.600.000</b>	<b>13.000</b>	<b>62.914</b>	<b>7.972</b>	<b>-4.608</b>	<b>6.328</b>	<b>26.559</b>	<b>112.165</b>

## 05.5

### Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

#### Geschäftsfelder der ZhongDe-Gruppe

Die ZhongDe-Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen in China für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle) und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle wie Sondermüll. Zu diesem Zweck kommen verschiedene Verbrennungstechniken zum Einsatz: Rostfeuerung, Pyrolyse- und Drehrohfenverbrennung sowie das Verfahren der zirkulierenden Wirbelschichtverbrennung. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe-Gruppe für Betreiber von Entsorgungszentren für klinischen Abfall aus der Krankenhausbranche und dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Darüber hinaus ist die ZhongDe-Gruppe als Generalunternehmer bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen mit Energieerzeugung, die mit den vorstehenden Techniken der Energieerzeugung aus Abfall arbeiten. Neben den oben genannten EPC-Projekten baut und betreibt die ZhongDe-Gruppe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall als Investor von BOT-Projekten. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch die ZhongDe-Gruppe selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen. Das erste Halbjahr ist aufgrund der Urlaubszeit für alle Arbeiter während des chinesischen Frühlingsfestes zu Jahresanfang im Allgemeinen von einer gemäßigten Geschäftstätigkeit gekennzeichnet.

#### Allgemeines

ZhongDe Waste Technology AG (die „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist das Mutterunternehmen der ZhongDe-Gruppe. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die ihren Sitz in Hongkong hat.

#### Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe-Gruppe wird für das Halbjahr zum 30. Juni 2013 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2012 und 30. Juni 2012.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG, den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Interpretationen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für das zweite Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34

„Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und das Ausweisen von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte konsolidierte Konzernabschluss für das zweite Quartal sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume als notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum zum 30. Juni 2013 lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für das zweite Quartal 2013 wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben, werden Beträge in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften für das zweite Quartal werden zum Bilanzstichtag für den Konzernabschluss für das zweite Quartal erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für das zweite Quartal vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013 wurde mit Beschluss des Vorstands am 26. August 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

#### **Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2012 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: [www.zhongde-ag.com](http://www.zhongde-ag.com).

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, prinzipiell gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 erfasst.

#### **Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bei den BOT-Projekten in Zhoukou, Xianning und Kunming ist es wieder zu Verzögerungen gekommen ist, die voraussichtlich mit zusätzlichen Kosten verbunden sind. Das Management ist in der Folge zu dem Schluss gelangt, dass die Erlöse bzw. Aufwendungen nicht hinreichend verlässlich geschätzt werden können, so dass die Gewinnrealisierung nach dem Fertigungsfortschritt nicht zulässig ist. Daher wird beginnend mit dem zweiten Quartal die Null-Gewinn-Methode auf diese Projekte angewendet wird, weil der Fertigstellungsgrad offenkundig nicht verlässlich ermittelbar ist. Nach dieser Methode werden Erlöse nur soweit erfasst, wie im betroffenen Projekt Aufwendungen angefallen und wieder einbringbar sind. Infolge der Anwendung dieser Methode wurden Erlöse in

Höhe von annähernd 0,1 Mio. EUR nicht gebucht.

### **Standards, Änderungen und Interpretationen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden**

Die Gruppe musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Interpretationen erstmalig anwenden:

- IAS 1 (Änderungen) – Darstellung von Posten des sonstigen Ergebnisses
- IAS 12 (Änderungen) – Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte
- IAS 19 (Änderungen) – Leistungen an Arbeitnehmer
- IFRS 1 (Änderungen) – Darlehen der öffentlichen Hand
- IFRS 1 (Änderungen) – Ausgeprägte Hochinflation und Beseitigung der festen Zeitpunkte für Erstanwender
- IFRS 7 (Änderungen) – Angaben – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten
- IFRS 13 – Bemessung des beizulegenden Zeitwerts
- IFRIC Interpretation 20 – Abraumkosten in der Produktionsphase eines Tagebaubergwerks
- Jährliche Verbesserungen der IFRSs 2009–2011

Die erstmalige Anwendung dieser Standards und Interpretationen hatte keine erheblichen Auswirkungen auf das Nettovermögen, die Finanzlage und das Ergebnis der Gruppe.

### **Standards, Änderungen und Interpretationen, die zwar bereits veröffentlicht, aber noch nicht angewendet werden**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im zweiten Quartal 2013 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher von der ZhongDe-Gruppe nicht angewendet:

- IFRS 10 – Konzernabschlüsse
- IFRS 11 – Gemeinsame Vereinbarungen
- IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen
- IAS 27 – Einzelabschlüsse
- IAS 28 – Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- IAS 32 (Änderungen) – Darstellung – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und Schulden
- Übergangsregelungen – Änderungen an IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12
- IFRS 9 und Folgeänderungen (Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7)
- Kapitalanlagegesellschaften – Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27
- Wertminderungen von Vermögenswerten: Angaben zum erzielbaren Betrag bei nicht-finanziellen Vermögenswerten - Änderung an IAS 36
- Finanzinstrumente – Ansatz und Bewertung: Novationen von Derivaten und Fortsetzung der Sicherungsbilanzierung – Änderung an IAS 39
- IFRIC 21 - Abgaben

Die Geschäftsleitung rechnet nicht damit, dass die Standards eine erhebliche Auswirkung auf den Abschluss der Gruppe haben werden.

### Segmentberichterstattung

#### A. Geschäftssegmente

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d.h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im zweiten Quartal 2013 haben nur BOT-Projekte zum Bruttoergebnis beigetragen, da die EPC-Projekte derzeit ausgesetzt sind und sich der Markt für kleinformatige Verbrennungsanlagen nur sehr langsam erholt.

#### B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China (VRC) beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VRC. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

#### C. Grundlagen der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen angeführt.

Umsatzerlöse zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten sechs Monate des Jahres 2013:

Betrag in TEUR	Müllverbrennungsanlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Gesamtbetrag berichtspflichtiger Segmente		Konsolidierung		Konzern	
	1.HJ 2013	1.HJ 2012	1.HJ 2013	1.HJ 2012	1.HJ 2013	1.HJ 2012	1.HJ 2013	1.HJ 2012	1.HJ 2013	1.HJ 2012	1.HJ 2013	1.HJ 2012
Umsatzerlöse	0	0	0	377	2.551	4.570	2.551	4.947	0	0	2.551	4.947
Unternehmensinterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamte Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	0	377	2.551	4.570	2.551	4.947	0	0	2.551	4.947
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	0	71	177	370	177	441	0	0	177	441
Auftragseingang	0	0	42.039	0	0	0	42.039	0	0	0	42.039	0
Anpassung des Auftragsbestands	0	0	-55.476	0	0	0	-55.476	0	0	0	-55.476	0
Auftragsbestand	4.280	2.746	79.434	92.580	164.976	46.616	248.690	141.942	0	0	248.690	141.942

**Funktionale Währung und Berichtswährung**

	30. Juni 2013	30. Juni 2012
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	8,0280	8,0011
Durchschnittskurs RMB/EUR für das zweite Quartal	8,1285	8,1901
	30. Juni 2013	30. Juni 2012
Stichtagskurs HKD/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	10,1477	9,7658
Durchschnittskurs HKD/EUR für das zweite Quartal	10,1901	10,0619

Die funktionale Währung der in den Konzern einbezogenen konsolidierten Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

**Informationen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen**

ZhongDe unterhält im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebs Beziehungen zu seinem CEO und Mehrheitsaktionär Chen Zefeng und mehreren Unternehmen, die Chen Zefeng zuzurechnen sind. Eine Aufstellung dieser Unternehmen findet sich in der Liste der nahe stehenden Personen und Unternehmen im Konzernanhang des Abschlusses zum 31. Dezember 2012.

Die folgenden Transaktionen wurden im Geschäftsjahr zwischen dem Konzern und den oben aufgeführten nahe stehenden Personen und Unternehmen im ersten Halbjahr abgewickelt:

In TEUR	1.HJ 2013	1. HJ 2012
<b>Nahe stehende Personen und Unternehmen</b>		
Mieten, Wasser- und Stromgebühren	35	63
Kauf von Gütern	0	0

Sowohl der Verkauf von Gütern als auch die Vermietung von Produktionsanlagen an nahe stehende Personen und Unternehmen erfolgten zu Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Aufstellung der aus Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen hervorgegangenen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen.

In TEUR	30. Juni 2013	31. Dezember 2012
<b>Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen</b>		
Sonstige Forderungen	13	47
	13	47
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	0	0
	13	47
<b>Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen</b>		
Aus Lieferungen und Leistungen	114	215
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
	114	215

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt am Main, 26 .August 2013

ZhongDe Waste Technology AG



**Zefeng Chen**

Vorsitzender des  
Vorstands (CEO)



**William Jihua Wang**

Executive Director des  
Vorstands (CFO)

# 06

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

### An ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und ausgewählten Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hamburg, 27. August 2013

Warth & Klein Grant Thornton AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens	von Oertzen
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

- -

## 07

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013 bietet unseren Kenntnissen zufolge und im Einklang mit den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Im Konzernzwischenlagebericht wurden die Geschäftsentwicklung und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen, die mit der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns verbunden sind, beschrieben.

Frankfurt am Main, 26. August 2013

ZhongDe Waste Technology AG



**Zefeng Chen**  
Vorsitzender des  
Vorstands (CEO)



**William Jiu-hua Wang**  
Executive Director des  
Vorstands (CFO)

# 08

## Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe-Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe-Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe-Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe-Gruppe wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2012 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter [www.zhongde-ag.com](http://www.zhongde-ag.com) abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten ereignen oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich sowohl positiv als auch negativ von denjenigen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

09

## Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF).

ZhongDe Waste Technology ist ein Unternehmen, das Müllverbrennungsanlagen zur Energieerzeugung aus Abfall entwickelt, finanziert, baut und betreibt, die durch die Beseitigung von Hausmüll, industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle und klinischen Abfällen Strom gewinnen. Seit 1996 hat die ZhongDe-Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen in 13 Provinzen in ganz China fertig gestellt. ZhongDe gehört zu den bekanntesten Marktteilnehmern im Bereich von EPC- und BOT-Projekten zur Energieerzeugung aus Abfall in China. Als Generalunternehmer von EPC-Projekten ist ZhongDe für die Konzeption, Beschaffung, Herstellung und Montage von Verbrennungsanlagen (Waste-to-Energy) verantwortlich, die verschiedene Technologien wie Rostfeuerung, Wirbelschichtverbrennung, Pyrolyse- und Drehrohrofenverbrennung einsetzen. Als Anleger in BOT-Projekte betreibt ZhongDe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall.

Der eingetragene Sitz der ZhongDe Waste Technology AG ist in Frankfurt, Deutschland. Die chinesische Zentrale befindet sich in Peking, China. Das Fertigungswerk von ZhongDe liegt in Fuzhou, China.

## 10

## Unternehmenskalender/Kontakt

### Unternehmenskalender

Datum	Veranstaltung
11. – 13. November 2013	Deutsches Eigenkapitalforum (Deutsche Börse), Frankfurt am Main
27. November 2013	Zwischenbericht zum dritten Quartal 2013

### Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: [www.zhongde-ag.com](http://www.zhongde-ag.com) und [www.zhongde-ag.de](http://www.zhongde-ag.de).

#### ZhongDe Waste Technology AG

William Jihua Wang  
 Executive Director und CFO  
 E-Mail: [william.jw@zhongdetech.com](mailto:william.jw@zhongdetech.com)  
 Ying Sun

Investor Relations  
 Messeturm 25 · Stock  
 Friedrich-Ebert-Anlage 49  
 60308 Frankfurt am Main  
 Deutschland  
 Tel.: +49 69 50 95 65 655  
 Fax: +49 69 50 95 65 567  
 E-Mail: [ying.sun@zhongde-ag.de](mailto:ying.sun@zhongde-ag.de)

---

#### Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengraben 1  
 20459 Hamburg  
 Deutschland  
 Tel.: +49 40 609186 0  
 Fax: +49 40 609186 60  
 E-Mail: [ir@zhongde-ag.de](mailto:ir@zhongde-ag.de)